

Hessen-Darmstädtische Landzeitung.

Donnerstag, den 5. Jan. 1804. No. 2.

London, vom 17. Dec.

Nach dem dem Parlament vorgelegten Etat betragen alle Freiwilligenkorps zusammen in England und Schottland 397943 Mann und in Irland 82941 Mann.

Adm. Rainer soll die nach Ostindien bestimmte Escadre genommen haben. — Es sind eben Depeschen nach Lissabon und Madrid abgegangen. Man glaubt mit der Anerkenntniß der Neutralität von unsrer Seite. — Man hat Depeschen des Gen. Rochambeau in Domingo aufgefangen, wornach die dasige Lage der Franzosen höchst kläglich ist. — Der franz. Corsar la Bayonaise von 24 Kanonen ist, in dem Augenblick wo ein englisches Kriegsschiff es in Besitz nehmen wollte, von seiner eignen Mannschaft in die Luft gesprengt worden.

Petersburg, vom 9. Dec.

Auf Kamtschatka herrscht eine Krankheit, die dem gelben Fieber sehr ähnlich ist.

Der Kaiser ist wieder von seiner Unpäßlichkeit völlig genesen. — Die 3 der russisch-amerikanischen Compagnie gehörigen Schiffe, die von der amerikanischen Küste nach Ochotsk zurückgekommen sind, haben für 2 1/2 Mill. Rubel Pelzwerk von dort mitgebracht. — Man rechnet, daß jährlich 10000 Pud (400000 Pfund) persischer Seide in Rußland eingeführt werden. — Der Reichskanzler, Graf von Woronzow, bezieht sich zur Ruhe.

Zunchal auf Madera vom 12. Dec.

Die Nacht auf den 9. d. ist durch die Ueberschwemmung schrecklich für uns gewesen. Die drei Flüsse, welche durch die Stadt gehen, schwollen des Abends um 8 Uhr plötzlich so an, daß von den 7 Brücken alhier 3, nebst ganzen Reihen von Wohnungen mit allen Menschen und Effekten darin fortgerissen wurden. 25 Häuser sind ganz verschwunden. Die Zahl aller Er-

trunkenen rechnen einige auf 500, andere auf 1000.

Konstantinopel, vom 18. Nov.

Der Großherr hat den Kapudan Pascha hieher zurückberufen. — In Romelien hat sich wieder eine Rebellenhorde zusammengezogen, welche Adrianopel bedroht. — Der abgesetzte Pascha von Damaskus plündert an der Spitze von 15,000 Mann die ganze Gegend von Damaskus, und verheert alle Ortschaften, die sich ihm widersetzen, mit Feuer und Schwert.

Wien, vom 27. Dec.

Unsre beide Schauspielhäuser werden zur Erweiterung der Burg angewendet. Freiherr von Braun baut ein großes Schauspielhaus, und hat für sich und seine Nachkommen ein ausschließliches Privilegium darüber erhalten.

In dem östereich. Dalmatien und Albanien, wird jezo ein regelmäßiger Postkurs angelegt.

Auf der türkischen Flotte bei Morea befinden sich auch Landungstruppen, von denen 6000 Mann in Albanien ans Land gesetzt worden sind.

Florenz, vom 18. Dec.

Das Thal Chiana hat ein großes Unglück betroffen. Am 4. d. fiel daselbst ein starker Regen ein, der allen Schnee von den Bergen nahm; die Bergströme Zucenda, Salareso und Calcheto erhoben sich mit reißender Wuth und füllten das ganze Thal mit Wasser an. Zu Montepulciano verfuhr man sich sogleich, bei dem heftigen Regen auf eine große Ueberschwemmung, und Menschen und Vieh retteten sich noch in Zeiten. Das übrige ganze Thal war aber der Zerstörung der Wellen ausgesetzt.

Brüssel, vom 31. Dec.

Die Requisitionen von Fourage und Lebensmitteln für die Truppen an unsern Küsten haben nun aufgehört. — Georg Bü-

